



Wechselkrötenschutz im eigenen Garten



Die Wechselkröte ist die am stärksten bedrohte heimische Amphibienart in Niedersachsen und akut vom Aussterben bedroht. Sie kommt bei uns nur noch in den Landkreisen Wolfenbüttel und Helmstedt vor!

Viele ihrer Lebensräume sind verloren gegangen, sodass sie fast nur noch Ersatzlebensräume wie Abbaugruben, Steinbrüche, Tagebaufolgelandschaften und offene Brachflächen besiedelt.

Auch unsere Gärten sind mittlerweile ein wichtiger Rückzugort für die Art. Mit einfachen Maßnahmen können Sie im Garten dazu beitragen, die letzten Wechselkröten vor dem Aussterben zu bewahren!

So gärtnern Sie Wechselkröten-freundlich:

- ✓ Lassen Sie gefundene Kröten ungestört an ihren Plätzen sitzen, oder wenn nötig setzen Sie sie vorsichtig etwas weiter, wo sie beispielsweise nicht bei der Gartenarbeit stören.
- ✓ Helfen Sie Kröten, die in Fensterschächte oder sonstige "Fallen" geraten sind, hinaus. Sichern Sie solche Fallen durch z. B. feines Drahtgeflecht.
- ✓ Lassen Sie "unaufgeräumte" Bereiche als Verstecke bestehen.
- ✓ Gärtnern Sie ohne den Einsatz von Giften und Pestiziden.
- ✓ Legen Sie geeignete Gewässer für die Wechselkröte an. Die Teiche sollten:
 - besonnt sein,
 - flache und nur spärlich bewachsene Ufer aufweisen,
 - nicht oder nur gering mit Wasserpflanzen bewachsen sein,
 - keinesfalls mit Fischen besetzt werden!



Haben Sie Fragen zu weiteren Schutzmöglichkeiten im eigenen Garten oder zum Anlegen von geeigneten Gewässern?

Der NABU Wolfenbüttel berät Sie gerne: info@nabu-wf.de!

Wechselkröte gefunden?

Gemeinsam mit anderen Akteuren setzen sich die vom Land Nds. geförderte Ökologische NABU-Station Aller/Oker (ÖNSA) und der NABU Wolfenbüttel für den Schutz dieser seltenen Amphibienart ein.

Um wertvolle Informationen über die Verbreitung der Art zu erhalten, benötigen wir Ihre Mithilfe!

Bitte melden Sie uns gesichtete Wechselkröten! Mobil: 01577-7784749; E-Mail: kontakt@oensa.de

Weitere Infos unter: www.oensa.de/wechselkroete